

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	30.08.2022		
Geschäftszeichen	SO/ZV		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 28.09.2022	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 05.10.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 314/22

Betreff: Budgetvereinbarungen in der Schulsozialarbeit mit den Trägern Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ulm (AWO Ulm) und Oberlin e.V. für das Jahr 2023

Anlagen: 6

Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarungen mit den Trägern AWO Ulm und Oberlin e.V. für das Jahr 2023 zuzustimmen.
2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudget in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Margit Abele

Margit Abele

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC:	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	723.900 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	723.900 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	723.900 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Zuletzt wurden in den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 27.11.2019 und des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales am 11.12.2019 (GD 445/19) die Budgetvereinbarungen für die Schulsozialarbeit mit den Trägern AWO Ulm und Oberlin e.V. behandelt und die Verlängerung der Budgetvereinbarung mit einer Zuschusshöhe von 712.864 € bzw. 69.120 € pro Vollzeitstelle beschlossen.

Der Zuschuss an die Träger AWO Ulm und Oberlin e.V. für die Schulsozialarbeit wurde in den vergangenen Jahren entsprechend der Beschlüsse des Gemeinderats angepasst und fortgeschrieben. Aktuell beträgt der Zuschuss für die von beiden Trägern übernommenen 10,3 Stellen insgesamt 723.900 € bzw. 70.300 € pro Vollzeitstelle. Hierbei beträgt der Anteil der AWO Ulm für 6,8 Stellen 477.950 € und der Anteil von Oberlin e.V. für 3,5 Stellen 245.950 €. Dieser Betrag wird für die Verlängerung der Budgetvereinbarung unverändert als Budgetsumme vorgeschlagen.

Insbesondere durch gestiegene Personalkosten ist in den vergangenen Jahren die Eigenmittelquote für die Schulsozialarbeit beider Träger stetig gestiegen. (siehe Anlagen 4a und 4b). Da wegen der vom Gemeinderat beschlossenen strukturellen Haushaltskonsolidierung im Budget der Abteilung Soziales keinerlei finanzielle Spielräume für eine Erhöhung des Zuschusses zur Verfügung stehen, schlägt die Verwaltung in Absprache mit beiden Trägern vor, die Budgetvereinbarung lediglich um ein Jahr, bis 31.12.2023, zu verlängern und im kommenden Jahr erneut mit den Trägern AWO Ulm und Oberlin e.V. zu verhandeln.

Von Mitarbeitenden der AWO sind im Schuljahr 2022/2023 folgende Personalstellenanteile an untenstehenden Schulen besetzt:

	<u>Personalstellen-</u> <u>anteile</u>	<u>Schülerzahlen</u> <u>SJ. 2021/2022</u>
Eduard Mörike GWRS*	1,00	298
Adalbert Stifter GS*	0,30	190
Adalbert Stifter GMS*	1,00	294
Hans Multscher GS*	0,50	257
Albrecht Berblinger GMS*	0,50	209
Albrecht Berblinger GS*	0,50	236
Anna Essinger GY*	0,75	745
Anna Essinger RS*	0,75	501
Kepler Gymnasium	0,50	800
Humboldt Gymnasium	0,50	604
Hans-Zulliger-Schule	0,50	31
Gesamt:	6,80	

Von Mitarbeitenden des Oberlin e.V. sind im Schuljahr 2022/2023 folgende Personalstellenanteile an untenstehenden Schulen besetzt:

	<u>Personalstellen-</u> <u>anteile</u>	<u>Schülerzahlen</u> <u>SJ. 2021/2022</u>
Robert Bosch BS*	0,75	3.168
Ferdinand von Steinbeiss BS*	1,25	2.102
Friedrich-List-Schule	0,50	2.766
Schubart-Gymnasium	0,50	831
Hans-und Sophie Scholl-Gymnasium	0,50	872
Gesamt:	3,50	

* BS - Berufliche Schule; GMS - Gemeinschaftsschule; GS - Grundschule; GWRS - Grund- & Werkrealschule; GYM - Gymnasium; RS - Realschule

Im Rahmen der finanziellen Förderung durch das Land Baden-Württemberg im Bereich der Schulsozialarbeit sind jährlich für alle Ulmer Schulen mit Schulsozialarbeit statistische Daten zu festgelegten Leistungskennzahlen an den KVJS zu melden. In Anlage 6 zu dieser GD sind die Leistungskennzahlen in den oben genannten Schulen für die Schuljahre 2018/19 - 2020/21 zusammengefasst. Die Kennzahlen für das Schuljahr 2021/22 stehen noch nicht zur Verfügung. Pandemiebedingt ist insbesondere ein deutlicher Rückgang bei den Gruppenangeboten zu verzeichnen. Die Zahl der individuellen Beratungen und Hilfen für Schüler*innen war trotz Pandemie weiterhin hoch. Dies spiegelt den Bedarf an praktischer Unterstützung der jungen Menschen in der Neugestaltung eines sozialen Miteinanders an den Schulen eindrucksvoll wider.

Die Verwaltung beantragt, der Fortführung der Budgetvereinbarungen für das Jahr 2023 mit den Trägern der Schulsozialarbeit AWO Ulm und Oberlin e.V. mit einer Budgetsumme von 723.900 € unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zuzustimmen.